



Die Idee des Kirchen-Radios besteht darin, UKW-Sendeanlagen mit kleiner Leistung für die Verbreitung von Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen, wie etwa einem Orgelkonzert, bereitzustellen. Damit können auch die Gemeindeglieder, denen es beispielsweise aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist zur Kirche zu kommen, am Gottesdienst teilnehmen. Diese kleinen Sendeanlagen finden ihren Platz direkt in den örtlichen Kirchen, die erforderliche Sendeantenne kann an den Glockentürmen der Kirche oder anderen hohen Gebäudeteilen installiert werden.

Mit einer geringen Strahlungsleistung kann eine Fläche in einem Radius von ca. 3 km um die Kirche herum versorgt werden. Alle üblichen Radiogeräte können somit in dem genannten Gebiet die Sendungen aus der Kirche empfangen.

Kirche „on air“

Die bundesweite Übertragung von Gottesdiensten im Hörfunk erfreut sich großer Beliebtheit und erreicht somit regelmäßig große Teile der Bevölkerung. Im lokalen Rahmen ist dies jetzt auch für kleinere Kirchengemeinden möglich.

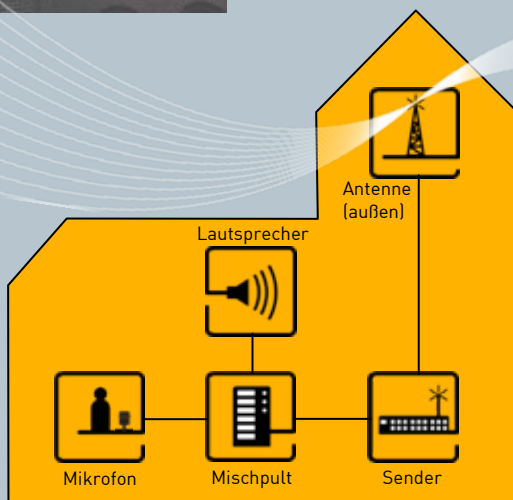
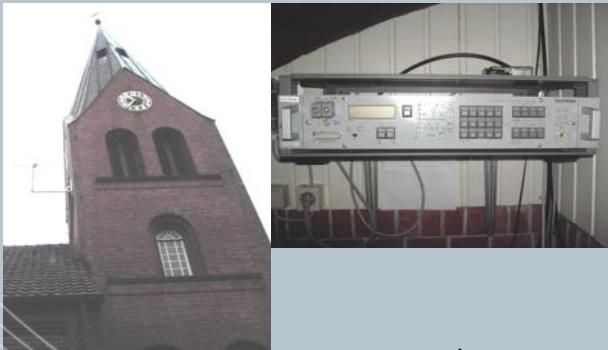
Die technischen Voraussetzungen.

Für die Erstellung der Signale ist es erforderlich, dass die Kirche mit einer Beschallungseinrichtung (Mikrofon, Lautsprecher und Verstärker bzw. Mischpult) ausgestattet ist. Das Signal wird von diesen Komponenten an die UKW-Sendeanlage weitergeleitet und aufbereitet. Von dort gelangt es über ein Antennenkabel zu der am Glockenturm installierten Sendeantenne und wird ausgestrahlt. Für die Installation sollte eine Mindesthöhe von ca. 10 m über Grund eingehalten werden, da kleinere Höhen zur erheblichen Einschränkung des Empfangsgebietes führen können. Die Sendertechnik liefert MEDIA BROADCAST auf Kaufbasis.

Referenzprojekte.

Als eine der ersten Kirchen haben die evangelisch - lutherische Jacobi Kirchengemeinde in Warsingsfehn und die Lamberti Kirchengemeinde in Aurich ihr Kirchen-Radio von MEDIA BROADCAST realisieren lassen um ihre Gottesdienste in den Gemeinden zu übertragen. Die untenstehenden Bilder zeigen die Sendeanlage und die Antenne in Waringsfehn.

www.kirche-warsingsfehn.de
www.aurich-lamberti.de



Prinzipdarstellung einer Kirchen-Radio-Anlage.
Sender und Antenne werden von MEDIA BROADCAST auf Kaufbasis gestellt.

Die rechtliche Voraussetzungen.

Für die Verbreitung von Rundfunksignalen benötigt man in Deutschland eine medienrechtliche Zulassung von der im jeweiligen Bundesland zuständigen Landesmedienanstalt. Diese hat die Aufgabe der Entwicklung und Förderung des privaten Rundfunks. Sie lizenziert private Radio- und Fernsehveranstalter und beaufsichtigt die Programme.

Der Betrieb von Rundfunk-Sendeanlagen wird von der Bundesnetzagentur überwacht. Diese Bundesbehörde prüft, ob freie Frequenzen in dem gewünschten Empfangsbereich zur Verfügung stehen und stellt im Anschluss eine telekommunikationsrechtliche Zulassung für die Errichtung und den Betrieb dieser Sendeanlage aus.

MEDIA BROADCAST verfügt über langjährige gute Kontakte zu diesen Behörden und begleitet die Kunden bei der Beantragung der erforderlichen Genehmigungen.

Unsere Kontakte für weitere Information:

MEDIA BROADCAST GmbH
Business Unit Hörfunk
Messeplatz 1
20357 Hamburg
Telefon: 0800/3305024
E-Mail: robert.schlicht@media-broadcast.com